

Übergänge gestalten

26. Evangelischer Kirchbautag
Die Dokumentation



Übergänge gestalten

26. Evangelischer Kirchbautag Die Dokumentation

Vorwort

von Thomas Erne

Die Wandelbarkeit der St. Reinoldi Kirche – Gottesdienstraum, Vortragssaal, Tanzbühne - war das beste Beispiel für das Thema des 26. Ev. Kirchbautages in Dortmund: Transformationen – Übergänge gestalten. Die Tagung vom 23.-26. Oktober 2008 im Ruhrgebiet hat sich den Fragen nach der Zukunft der Kirchengebäude im Horizont des Wandels einer Stadt und einer Region gestellt. Welche Arbeit der Kirchbautag in Dortmund geleistet hat, das können Sie in diesem Sonderheft von kunst und kirche nachlesen. Zusammen mit dem Vorbereitungsheft 03/2008 bietet das Präsidium des Kirchbautages dem Leser von kunst und kirche die Chance, die Ergebnisse des Kirchbautages in Dortmund im Licht seiner konzeptionellen Ursprungsidee nachzuvollziehen.

Zu dieser Idee gehört die Einsicht, dass Kirchengebäude nicht nur den Wandel der Zeiten an sich erdulden, sondern auch selber gestalten. Kirchen sind Räume, die sich wandeln. Der Bestand an Kirchen muss sich an knapper werdenden Ressourcen orientieren. Kirchen sind zugleich Orte, die zum Wandel ermutigen. Das macht sie unverzichtbar. In Kirchen wird in den Übergängen des Lebens ein roter Faden sichtbar: Unsere Zeit in Gottes Hand. Der Kirchbautag ist beiden Aspekten nachgegangen, dem notwendigen Wandel der Kirchen und dem notwendigen Wandel der Stadt und wie beides zusammenhängt. Ob also die religiöse Übergangskompetenz eine neue Bedeutung gewinnt für eine Stadt und Region, die sich im Übergang befindet.

Evangelische Kirchbautage wollen Spuren hinterlassen. Die Dortmunder Denkanstöße, aber auch die Beratung und die Workshops in fünf Dortmunder Kirchengemeinden sind konkrete Ergebnisse des Kirchbautages. In diesem Sonderheft finden sie daher nicht nur die Vorträge, die in Dortmund gehalten wurden, sondern auch Berichte aus den Workshops und von der Denkfabrik im Salzlager der Zeche Zollverein. Die Atmosphäre des Dortmunder Kirchbautages spiegelt sich in den Bildern von der Tanzperformance in St. Reinoldi. Evangelische Kirchbautage verbinden unangestrengt kritische Reflexion mit gelebter Religion. Daher können Sie in diesem Heft auch Auszüge aus der Eröffnungs- und Abschlusspredigt nachlesen.

Bedanken möchte ich mich bei Reinhard Miermeister und der Bauabteilung der EKiw, Michael Küstermann und dem Team der St. Reinoldi Kirche in Dortmund, die für das außergewöhnliche Niveau des Dortmunder Kirchbautages gesorgt haben, bei allen Autoren, die zu diesem Band beigetragen haben und bei Claudia Breinl, die umsichtig und stilsicher die Redaktion dieses Heftes besorgt hat.

Übergänge gestalten

26. Evangelischer Kirchbautag Die Dokumentation

Predigt

- 4 „Der Vogel hat ein Haus gefunden“
Alfred Buß

Die Vorträge

- 6 Religion im Übergang
Petra Bahr/Dietrich Korsch
- 12 Religiöse Gebäude als symbolische Raumbesetzung
Bernhard Schäfers
- 16 Transformationsprozesse in der Geschichte des Kirchenbaus
Hanns Christof Brennecke
- 22 Historische Kirchen als „Transformationsräume“
in einem Einwanderungsland
Barbara Welzel
- 26 Transformation als Zukunftsaufgabe der Kirche
Thomas Erne
- 32 Kirchenbau unter Transformationsbedingungen
Arno Lederer
- 38 Kirchenbau unter Transformationsbedingungen
Florian Nagler

Bildstrecke

- 42 Neue Dimensionen der Stadt
Ulrich Sierau

Exkursionen

- 44 Transformationen erfahren
Ulrich Althöfer

Workshops

- 46 Workshop Nicolaikirche
Carolin Sauer / Paul Kahlfeldt
- 49 Workshop Kirchliche Präsenz am Phoenixsee – Aufbruch zu neuen Ufern
Reinhard Miermeister und Michael Fries
- 52 Workshop Zukunft der Dorstfelder Kirche
Matthias Ludwig
- 55 Workshop Die Evangelische Schalom-Gemeinde in Dortmund-Scharnhorst
Irmgard Feiler-Rosiepen und Kerstin Wittmann-Englert
- 57 Workshop Lutherzentrum
Die kirchentrotjaner
- 59 Workshop Salzlager/ Kokerei Zollverein
Die kirchentrotjaner

Kunst

- 62 „Tact“ in der Kirche – St. Reinoldi als Bühne für zeitgenössischen Tanz
Michael Küstermann

Predigt

- 63 „Kirchen – Pforten zum Himmel“
Helge Adolphsen

- 64 Autoren

